

UEFA NATIONS LEAGUE - SAISON 2018/19

PRESSEMAPPEN



Österreich

Ernst-Happel-Stadion - Wien

Freitag, 12. Oktober 2018
20.45MEZ (20.45 Ortszeit)
Gruppe B3 - Spieltag 3



Nordirland

Letzte Aktualisierung 12/10/2018 12:16MEZ



Frühere Begegnungen	2
Kader	3
Trainer	5
Spielverantwortliche	6
Wettbewerbsfakten	7
Aufstellungen im Wettbewerb	10
Legende	11

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
12/10/2005	QR (GP)	Österreich - Nordirland	2-0	Wien	Aufhauser 44, 90
13/10/2004	QR (GP)	Nordirland - Österreich	3-3	Belfast	Healy 36, Murdock 60, Elliott 90; Schopp 14, 72, Mayrleb 61

EURO '96

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
15/11/1995	VR (GP)	Nordirland - Österreich	5-3	Belfast	O'Neill 27, 76, Dowie 32 (E), Hunter 53, Gray 64; Schopp 56, Stumpf 70, Wetl 80
12/10/1994	VR (GP)	Österreich - Nordirland	1-2	Wien	Polster 24; Gillespie 2, Gray 35

EURO '92

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
16/10/1991	VR (GP)	Nordirland - Österreich	2-1	Belfast	Dowie 18, Black 42; Lainer 44
14/11/1990	VR (GP)	Österreich - Nordirland	0-0	Wien	

UEFA-Europameisterschaft 1984

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
21/09/1983	VR (GP)	Nordirland - Österreich	3-1	Belfast	Hamilton 28, Whiteside 67, O'Neill 89; Gasselich 83
13/10/1982	VR (GP)	Österreich - Nordirland	2-0	Wien	Schachner 3, 39

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
01/07/1982	GP Endr.	Österreich - Nordirland	2-2	Madrid	Pezzey 49, Hintermaier 67; Hamilton 27, 75

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Gesamt																		
Österreich	4	2	1	1	4	0	1	3	1	0	1	0	9	2	3	4	15	17
Nordirland	4	3	1	0	4	1	1	2	1	0	1	0	9	4	3	2	17	15

Kader

Österreich

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Liga-Phase				
						Sp.	T			
Torhüter										
1	Heinz Lindner	17/07/1990	28	Grasshoppers	-		1	0		
12	Richard Strebinger	14/02/1993	25	Rapid Wien	-		0	0		
13	Cican Stankovic	04/11/1992	25	Salzburg	-		0	0		
Verteidiger										
2	Andreas Ulmer	30/10/1985	32	Salzburg	-		0	0		
3	Aleksandar Dragović	06/03/1991	27	Leverkusen	-		0	0		
4	Martin Hinteregger	07/09/1992	26	Augsburg	*		1	0		
5	Kevin Wimmer	15/11/1992	25	Hannover	-		0	0		
8	David Alaba	24/06/1992	26	Bayern	-		1	0		
15	Sebastian Prödl	21/06/1987	31	Watford	-		1	0		
21	Stefan Lainer	27/08/1992	26	Salzburg	*		1	0		
Mittelfeldspieler										
6	Stefan Ilsanker	18/05/1989	29	Leipzig	-		1	0		
9	Marcel Sabitzer	17/03/1994	24	Leipzig	-		1	0		
10	Louis Schaub	29/12/1994	23	Köln	-		1	0		
14	Stefan Hierländer	03/02/1991	27	Sturm	-		0	0		
16	Peter Žulj	09/06/1993	25	Sturm	-		1	0		
17	Florian Kainz	24/10/1992	25	Bremen	-		0	0		
18	Alessandro Schöpf	07/02/1994	24	Schalke	-		0	0		
20	Florian Grillitsch	07/08/1995	23	Hoffenheim	-		1	0		
22	Valentino Lazaro	24/03/1996	22	Hertha	-		1	0		
23	Xaver Schlager	28/09/1997	21	Salzburg	-		0	0		
Stürmer										
7	Marko Arnautović	19/04/1989	29	West Ham	-		1	0		
11	Michael Gregoritsch	18/04/1994	24	Augsburg	-		1	0		
19	Guido Burgstaller	29/04/1989	29	Schalke	-		1	0		
Trainer										
-	Franco Foda	23/04/1966	52		-		1	0		

Nordirland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Liga-Phase				
						Sp.	T			
Torhüter										
1	Bailey Peacock-Farrell	29/10/1996	21	Leeds	-		1	0		
12	Trevor Carson	05/03/1988	30	Motherwell	-		0	0		
23	Michael McGovern	12/07/1984	34	Norwich	-		0	0		
Verteidiger										
2	Conor McLaughlin	26/07/1991	27	Millwall	-		1	0		
4	Michael Smith	04/09/1988	30	Hearts	-		0	0		
5	Jonny Evans	03/01/1988	30	Leicester	-		1	0		
17	Paddy McNair	27/04/1995	23	Middlesbrough	-		0	0		
20	Craig Cathcart	06/02/1989	29	Watford	-		1	0		
Mittelfeldspieler										
3	Jamal Lewis	25/01/1998	20	Norwich	-		1	0		
6	George Saville	01/06/1993	25	Middlesbrough	-		1	0		
8	Steven Davis	01/01/1985	33	Southampton	-		1	0		
11	Shane Ferguson	12/07/1991	27	Millwall	-		0	0		
13	Corry Evans	30/07/1990	28	Blackburn	-		0	0		
14	Stuart Dallas	19/04/1991	27	Leeds	-		1	0		
15	Jordan Jones	24/10/1994	23	Kilmarnock	-		0	0		
16	Oliver Norwood	12/04/1991	27	Sheff. United	-		1	0		
19	Jamie Ward	12/05/1986	32	Charlton	-		1	0		
Stürmer										
7	Niall McGinn	20/07/1987	31	Aberdeen	-		1	0		
9	Conor Washington	18/05/1992	26	QPR	-		0	0		
10	Kyle Lafferty	16/09/1987	31	Rangers	-		1	0		
18	Liam Boyce	08/04/1991	27	Burton	-		1	0		
21	Gavin Whyte	31/01/1996	22	Oxford	-		0	0		
22	Will Grigg	03/07/1991	27	Wigan	-		1	1		
Trainer										
-	Michael O'Neill	05/07/1969	49		-		1	0		

Trainer

Michael O'Neill

Geboren: 5. Juli 1969

Nationalität: Nordire

Karriere als Spieler: Coleraine, Newcastle, Dundee United, Hibernian, Coventry, Aberdeen (auf Leihbasis), Reading (auf Leihbasis), Wigan, Saint Johnstone, Portland Timbers, Clydebank, Glentoran, Ayr United

Karriere als Trainer: Brechin City, Shamrock Rovers, Nordirland

- In seiner 20-jährigen Spielerkarriere kam O'Neill als Mittelfeldspieler und Stürmer zum Einsatz, die meiste Zeit war er in Schottland aktiv - vor allem bei Dundee United und Hibernian. Im Herbst seiner Karriere konnte er mit Glentoran in der Saison 2002/03 das Double in Nordirland gewinnen.
- Er bestritt 31 Länderspiele und erzielte dabei vier Tore. Zwei davon markierte er beim denkwürdigen 5:3-Erfolg gegen Österreich im Rahmen der Qualifikation zur EURO '96.
- Seine Trainerkarriere begann O'Neill 2005 als Assistent beim schottischen Verein Cowdenbeath, seinen ersten Chefposten trat er im März 2006 bei Brechin an. Im Dezember 2008 wurde er Trainer bei Shamrock Rovers in der Republik Irland und führte die Hoops in seiner ersten Saison zur Vizemeisterschaft. Im Jahr 2010 konnte der Verein unter O'Neill die erste Meisterschaft seit 1994 feiern.
- Er schrieb mit den Rovers Geschichte, als man als erste irische Mannschaft die Gruppenphase eines europäischen Wettbewerbs erreichte. Gegen Partizan setzte man sich in der Play-off-Runde zur UEFA Europa League 2011/12 durch, außerdem konnte man 2011 den Meistertitel verteidigen.
- Im Dezember 2011 wurde O'Neill Nationaltrainer seines Landes und verhalf Nordirland zu einigen respektablen Ergebnissen in der Qualifikation zur FIFA-Weltmeisterschaft 2014, unter anderem gab es ein 1:1-Remis in Portugal und einen Heimsieg gegen Russland. Doch es kam sogar noch besser, unter O'Neill löste Nordirland das Ticket zur UEFA EURO 2016 und qualifizierte sich damit erstmals für eine UEFA-Europameisterschaft, wo man bei der Endrunde in Frankreich erst im Achtelfinale scheiterte. Obwohl sein Team in den Play-offs zur WM 2018 an der Schweiz scheiterte, erhielt er einen neuen Vertrag.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Georgi Kabakov (BUL)
Schiedsrichter-Assistenten	Martin Margaritov (BUL) , Divan Valkov (BUL)
Zusätzliche Assistenten	Ivaylo Stoyanov (BUL) , Nikolai Yordanov (BUL)
Vierter Offizieller	Georgi Todorov (BUL)
UEFA-Delegierter	Paolo Rondelli (SMR)
Schiedsrichterbeobachter	Juan Antonio Fernandez Marin (ESP)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum		UEFA-Spiele
Georgi Kabakov	22/02/1986	0	38

Nations-League-Spiele zwischen den beiden Teams

Keine solchen Spiele geleitet

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
11/07/2013	UEL	QR1	Glentoran FC	KR Reykjavík	0-3	Belfast
05/03/2014	UEFA U21-EM	QR	Nordirland	Italien	0-2	Lurgan
06/07/2015	U19	GP Endr.	Österreich	Frankreich	0-1	Katerini
09/10/2016	U19	QR	Bosnien und Herzegowina	Österreich	1-3	Marijampole

Wettbewerbsfakten

Hintergrund der UEFA Nations League

Die jüngsten Veränderungen im Nationalmannschaftsfußball und die Gründung der UEFA Nations League entsprechen dem Wunsch der UEFA und ihrer 55 Nationalverbände, die Qualität und den Stellenwert des Nationalmannschaftsfußballs zu verbessern. Die UEFA und ihre Verbände wollten eine größere sportliche Bedeutung des Nationalmannschaftsfußballs, da die Verbände, Trainer, Spieler und Fans zunehmend deutlich gemacht haben, dass Testspiele kein adäquater Ersatz für Pflichtspiele sind.

Ausführliche Beratungen und Diskussionen starteten 2011 nach dem UEFA-Strategie-Meeting in Zypern und wurden vor allem bei einer Reihe von Treffen des Top Executive Programms (TEP) in den folgenden drei Jahren fortgeführt. Die UEFA Nations League wurde beim XXXVIII. Ordentlichen UEFA-Kongress in Astana am 27. März 2014 einstimmig angenommen.

Wie sieht das Grundformat aus?

In UEFA Nations League wird es Auf- und Abstieg geben. Die 55 Nationalverbände wurden am 11. Oktober 2017 gemäß der Verbands-Koeffizienten-Rangliste der UEFA in vier Ligen aufgeteilt.

Liga A enthält die am besten platzierten Teams, in Liga D befinden sich die Teams mit den niedrigsten Koeffizienten.

Liga A

Gruppe A1: Deutschland, Frankreich, Niederlande

Gruppe A2: Belgien, Schweiz, Island

Gruppe A3: Portugal, Italien, Polen

Gruppe A4: Spanien, England, Kroatien

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost. Die Gruppensieger erreichen die Endrunde der UEFA Nations League (Halbfinals, Spiel um Platz drei und Endspiel). Diese findet im Juni 2019 statt. Einer der Endrunden-Teilnehmer wird im Dezember 2018 als Gastgeber ausgewählt.

Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga B.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga B

Gruppe B1: Slowakei, Ukraine, Tschechische Republik

Gruppe B2: Russland, Schweden, Türkei

Gruppe B3: Österreich, Bosnien und Herzegowina, Nordirland

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost.

Die Gruppensieger steigen in Liga A auf. Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga C.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga C

Gruppe C1: Schottland, Albanien, Israel

Gruppe C2: Ungarn, Griechenland, Finnland, Estland

Gruppe C3: Slowenien, Norwegen, Bulgarien, Zypern

Gruppe C4: Rumänien, Serbien, Montenegro, Litauen

Für diese Liga gibt es eine Dreier-Gruppe (mit Teams aus Töpfen 1, 2 und 3) sowie drei Vierer-Gruppen.

Aufgrund zu erwartender Einschränkungen im Winter konnte eine Gruppe maximal zwei von diesen Teams beinhalten: Norwegen, Finnland, Estland, Litauen.

Die vier Gruppensieger steigen in die Liga B auf. Die vier Tabellenletzten steigen für die Ausgabe 2020 in die Liga D ab.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga D

Gruppe D1: Georgien, Lettland, Kasachstan, Andorra

Gruppe D2: Belarus, Luxemburg, Moldawien, San Marino

Gruppe D3: Aserbaidshan, Färöer-Inseln, Malta, Kosovo
Gruppe D4: EJR Mazedonien, Armenien, Liechtenstein, Gibraltar

Die Teams wurden in vier Vierer-Gruppen gelost.

Aufgrund der langen Distanzen und Anreise-Beschränkungen konnte eine Gruppe maximal eine dieser Paarungen beinhalten: Andorra & Kasachstan, Färöer Inseln & Kasachstan, Gibraltar & Kasachstan, Gibraltar & Aserbaidshan.

Die Gruppensieger steigen in Liga C auf.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Die Ligen A und B bestehen aus vier Gruppen mit je drei Mannschaften.

Liga C besteht aus einer Gruppe mit drei Teams und drei Gruppen mit vier Teams.

Liga D besteht aus vier Gruppen mit vier Teams.

Die Auslosung der ersten Ausgabe der UEFA Nations League fand am 24. Januar 2018 im SwissTech Convention Centre in Lausanne statt.

In jeder Liga werden die vier Gruppensieger aufsteigen (oder in die Endrunde vordringen, dazu unten mehr).

Außerdem gibt es vier Absteiger (bis auf Liga D), die bei der nächsten Ausgabe im Jahr 2020 eine Liga tiefer spielen.

Aus der Gesamttabelle der UEFA Nations League ergibt sich die Zusammensetzung der Auslosungstöpfe für die nächsten European Qualifiers.

Zusätzlich bietet die UEFA Nations League den Teams eine zusätzliche Chance, um sich für die Endrunde der UEFA EURO zu qualifizieren. Vier Mannschaften qualifizieren sich über Play-off-Spiele, die im März 2020 stattfinden.

Wann wird die UEFA Nations League stattfinden?

Die UEFA Nations League wird nach folgendem Terminplan durchgeführt:

Die Gruppenspiele der UEFA Nations League finden über sechs Spieltage statt - an den Doppelspieltagen im September, Oktober und November 2018. Die Endrunde der vier Gruppensieger der ersten Liga wird im Juni 2019 ausgespielt.

Bei der Endrunde der UEFA Nations League werden die Gruppensieger der UEFA Nations League A im Juni 2019 in einem K.-o.-Format um den Titel spielen (Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Endspiel). Gastgeber wird einer der Endrunden-Teilnehmer sein. Der Gastgeber wird im Dezember 2018 vom UEFA-Exekutivkomitee festgelegt.

Die Play-off-Spiele finden im März 2020 statt (siehe unten)

Was ändert sich für die UEFA EURO?

Die Qualifikation zur UEFA EURO wird noch übersichtlicher: Aus den zehn Gruppen qualifizieren sich die ersten beiden Teams automatisch, die anderen vier Tickets gehen an die Play-off-Sieger der European Qualifiers, in denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Die Auslosung der UEFA EURO 2020 wird nach Beendigung der UEFA Nations League vorgenommen. Die Teilnehmer an der Endrunde der UEFA Nations League werden in Gruppen mit je fünf Teams gelost.

Das Prinzip der Qualifikation bleibt erhalten. Jede Mannschaft kann auf jede andere Mannschaft treffen.

Die Qualifikationsspiele für die UEFA EURO 2020 beginnen im März 2019. Es finden jeweils zwei Spieltage in den Monaten März, Juni, September, Oktober und November 2019 statt. Insgesamt gibt es fünf Gruppen mit fünf Mannschaften und fünf Gruppen mit sechs Mannschaften (zehn Gruppen insgesamt), die an zehn Spieltagen zum Einsatz kommen. Sieger und Zweitplatzierte jeder Gruppe sind automatisch für die UEFA EURO 2020 qualifiziert (Juni 2020).

Die letzten vier EURO-Startplätze werden über die Play-offs der European Qualifiers vergeben, die im März 2020 stattfinden und an denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Wenn ein Gruppensieger direkt über die European Qualifiers qualifiziert ist, wird der Platz an das nächstbeste Team der Liga gehen. Gegebenenfalls auch entsprechend der Rangfolge der nachfolgenden Liga.

Jede Liga wird ihren eigenen Pfad haben und jeder Pfad führt zu zwei Halbfinals und einem Endspiel (jeweils nur eine Partie). Der Sieger jedes Pfades nimmt an der UEFA EURO 2020 teil.

Wie werden die Tabellen der UEFA Nations League ermittelt?

Innerhalb jeder Liga (A, B, C und D) wird die Rangliste anhand der Position in der Gruppe ermittelt. Folgende Reihenfolge wird angewendet: Punkte, Torverhältnis, erzielte Tore, erzielte Auswärtstore, Siege, Auswärtssiege, Disziplinarpunkte, Koeffizienten-Rangliste.

Welche Vorteile bringt dieser neue Wettbewerb den

Nationalverbänden und -mannschaften?

Die Nationalverbände haben zusammen mit den Nationaltrainern in den Beratungen mit der UEFA klar gemacht, dass sie den sportlichen Wert von Freundschaftsspielen für nicht angemessenen erachten. Die UEFA Nations League schafft für ihre Mannschaften eine größere sportliche Herausforderung.

Die besten Mannschaften können zudem an der Endrunde teilnehmen, einem weiteren hochklassigen Wettbewerb.

Für die mittleren und kleineren Nationen bietet die UEFA Nations League eine zusätzliche Chance, sich für die Endrunde einer UEFA EURO zu qualifizieren. Die schwächsten 16 Teams haben nun die Motivation, dass sich auf jeden Fall einer von ihnen einen Startplatz unter den 24 Endrundenteilnehmern einer UEFA EURO sichern wird.

Die schlechter platzierten Teams haben immer wieder große Probleme in Duellen mit deutlich höher platzierten Mannschaften und werden nun auch auf gleichwertige Gegner treffen. Diese Teams müssen jetzt nicht mehr Niederlagen in Serie hinnehmen, sondern können auch endlich Spiele gewinnen.

Obwohl die UEFA Nations League einen Großteil der Testländerspiele ersetzen wird, wird es auch weiterhin Platz für Freundschaftsspiele geben, vor allem für Top-Teams, die gegen nicht-europäische Gegner testen möchten und deshalb in Gruppen mit nur drei Mannschaften gelost werden.

Verbände und Mannschaften profitieren zudem von einem exakt definierten Spielkalender, es wird einen Puffer zwischen der UEFA EURO und der FIFA-WM geben, inklusive finanziell kalkulierbarer Einnahmen für die Verbände.

Welche Vorteile haben die Fans?

Die Fans haben als erste begriffen, dass die meisten Testspiele sportlich bedeutungslos und oft unattraktiv sind. Jetzt bietet sich ihnen die Chance, ihre Mannschaft in noch mehr sportlich bedeutenden Pflichtspielen zu verfolgen, einen neuen Wettbewerb kennenzulernen und ein zusätzliches EURO-Ticket zu erhalten.

In jedem geraden Jahr wird es weiterhin eine WM oder UEFA EURO geben; nun kommt in den ungeraden Jahren die UEFA Nations League hinzu. Im Fußball dreht sich alles um den Wettbewerb und zukünftig wird es wie im Vereinsfußball sein, am Ende der Spielzeiten wird es Nationalmannschaften geben, die sich den Titel sichern.

Bedeutet dies höhere Belastungen für Spieler und Klubs?

Nein; die Spiele der UEFA Nations League und die Qualifikationsspiele für die Europameisterschaften werden in den existierenden internationalen Spielkalender integriert. Die UEFA legt großen Wert auf eine ausgewogene Balance zwischen dem Klub- und dem Nationalmannschaftsfußball. Dieser neue Wettbewerb könnte sogar die Belastungen der Spieler und Klubs reduzieren, da weniger lange Reisen anstehen und die Nationalmannschaften öfter gegen Teams ihres Niveaus spielen. Die Spieler werden sogar früher zu ihren Klubs zurückkehren, als es bislang der Fall ist.

Geht es nur darum, höhere Einnahmen zu generieren?

Nein, finanzielle Aspekte stehen bei diesem Wettbewerb nicht im Vordergrund. Dieser Wettbewerb wird dieselbe zentrale Vermarktung haben, wie sie jüngst für alle Qualifikationsspiele zur Europameisterschaft eingeführt wurde, dies bietet den Verbänden eine größere finanzielle Stabilität und Planbarkeit.

Wird es keine Freundschaftsspiele mehr geben?

Es wird künftig sicher weniger Testspiele geben, vor allem weniger sportlich unbedeutende Tests. Es wird im Spielkalender aber weiterhin Platz für Testspiele geben, vor allem im Vorfeld von Welt- und Europameisterschaften. Außerdem wird die UEFA Sorge tragen, dass die Teams aus Europa auch weiterhin Testspiele gegen Mannschaften von anderen Kontinenten austragen können.

Aufstellungen im Wettbewerb

Österreich

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe B3

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Österreich	0	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	0	0	0	0
Nordirland	0	0	0	0	0	0	0

Spieltag 2 (11/09/2018)

Bosnien und Herzegowina-Österreich

Spieltag 3 (12/10/2018)

Österreich-Nordirland

Spieltag 5 (15/11/2018)

Österreich-Bosnien und Herzegowina

Spieltag 6 (18/11/2018)

Nordirland-Österreich

Nordirland

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Spieltag 1 (08/09/2018)

Nordirland-Bosnien und Herzegowina

Spieltag 3 (12/10/2018)

Österreich-Nordirland

Spieltag 4 (15/10/2018)

Bosnien und Herzegowina-Nordirland

Spieltag 6 (18/11/2018)

Nordirland-Österreich

Legende

Wettbewerbe

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.